

## PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderausschusses

am Mittwoch, 12. Januar 2022

in der Mensa der Grundschule in Reppenstedt, Ostlandstraße 1

Beginn: 19:00 Uhr

---

### Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Karoline Feldmann

### anwesende Ausschussmitglieder

|          |            |        |
|----------|------------|--------|
| Gabriele | Bauer      |        |
| Peter    | Christmann |        |
| Holger   | Dirks      | Online |
| Eckhard  | Dittmer    |        |
| Jürgen   | Hövermann  |        |
| Berni    | Wiemann    |        |

### Sachkundige(r) Bürger(in)

|                |              |        |
|----------------|--------------|--------|
| Philip         | Kowalewski   | Online |
| Falk-Christian | von Berkholz |        |

### anwesende Ratsmitglieder

|              |         |        |
|--------------|---------|--------|
| Oliver       | Glodzei | Online |
| Hans-Joachim | Uecker  | Online |

### Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen Gärtner

### von der Verwaltung

|         |       |                            |
|---------|-------|----------------------------|
| Mathias | Ober  |                            |
| Dietmar | Meyer | zugleich als Schriftführer |

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Verpflichtung sachkundiger Bürger
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Vorstellung des Fachbereichs Interner Service
- 8 Betriebsabrechnungsbogen 2020 (Abwasser)
- 9 Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2022
- 10 Aufstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen  
Hier: Verzicht auf konsolidierte Gesamtabschlüsse
- 11 Finanzrechnung der Samtgemeinde Gellersen für das Haushaltsjahr 2021  
hier: mündlicher Bericht
- 12 Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2020
- 13 Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2022 der Samtgemeinde Gellersen
- 13.a die den Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss betreffenden Ansätze
- 13.b Ergebnis der Fachausschussberatungen
- 13.c Beschlussfassung über die Haushaltssatzung
- 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung der Sitzung

### **Punkt 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Feldmann, eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 2**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Meyer schlägt vor, den Punkt „Vorstellung des Fachbereichs Interner Service“ als neuen TOP 7 aufzunehmen.

#### **Beschluss:**

Die Änderung der Tagesordnung wird beschlossen.

| Abstimmung: | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|-------------|------------|--------------|-------------------|
|             | 7          | 0            | 0                 |

### **Punkt 3**

#### **Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

#### **Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

| Abstimmung: | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|-------------|------------|--------------|-------------------|
|             | 7          | 0            | 0                 |

### **Punkt 4**

#### **Verpflichtung sachkundiger Bürger**

Samtgemeindebürgermeister Gärtner verpflichtet die sachkundigen Bürger.

### **Punkt 5**

#### **Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**

Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist auf geänderte Öffnungszeiten des Testzentrums im Gellersen-Haus ab 17.01.2022 hin. Die Randzeiten wurden leicht reduziert. Er dankt in diesem Zusammenhang den freiwilligen Helfern.

Darüber hinaus wird ein lokales Impfangebot mit der Ärztin Dr. Giese umgesetzt. Im Rahmen dieses Impfangebotes wurden nahezu 3.000 Impfungen durchgeführt.

Des Weiteren stehen zurzeit Kinderimpfungen (500) in der Grundschule Kirchgellersen an.

Herr Meyer weist darauf hin, dass das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises die Rechnungsprüfungen für die Jahre 2016 und 2017 für die Samtgemeinde nahezu abgeschlossen hat. Ein erster Entwurf des Berichtes liegt der Verwaltung vor. Danach sind keine gravierenden Mängel gefunden worden.

Ausschussmitglied Wiemann fragt die Verwaltung nach der Impfquote der Lehrer und der in den Kindergärten Beschäftigten. Herr Meyer erklärt in diesem Zusammenhang, dass die Impfquote der eigenen Beschäftigten derzeit zwischen 85 und 90 % liegt.

### **Punkt 6**

#### **Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 7**

#### **Vorstellung des Fachbereichs Interner Service**

Herr Meyer erläutert die Gliederung und die Besetzung seines Fachbereiches. Er weist insbesondere auf die wachzunehmenden Aufgaben und die Vertretungsfunktionen der Mitarbeiter hin.

Des Weiteren erläutert er kürzlich umgesetzte Projekte bzw. anstehende Projekte des Fachbereichs. Er weist insbesondere darauf hin, dass zukünftige umsatzsteuerpflichtige Sachverhalte zu erfassen und ggf. zur Umsatzsteuer beim Finanzamt anzumelden sind. Des Weiteren wurde die Zeiterfassung mittlerweile auf alle Kindertagesstätten und sonstigen Mitarbeiter erweitert. Insbesondere wird auch die Einführung des papierlosen Büros/elektronischen Aktenschrankes forciert. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

### **Punkt 8**

#### **Betriebsabrechnungsbogen 2020 (Abwasser)**

Herr Meyer erläutert ausführlich den Betriebsabrechnungsbogen Abwasser und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er weist insbesondere darauf hin,

dass mit steigenden Kosten für Strom und Abwasserreinigung zu rechnen ist, zumal die AGL bereits angekündigt hat, dass zusätzliche Reinigungskosten durch Investitionen entstehen werden. Die vorhandenen Überschüsse können im Zuge der Gebührenbedarfsberechnung dazu verwendet werden, die Abwassergebühr weiterhin stabil zu halten.

**Beschlussempfehlung:**

Der Betriebsabrechnungsbogen 2020 der Abwasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen.

| <i>Abstimmung:</i> | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|--------------------|------------|--------------|-------------------|
|                    | 7          | 0            | 0                 |

**Punkt 9**

**Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2022**

Herr Meyer erläutert, dass für den Gebührenbedarf das Haushaltssoll zugrunde gelegt wird. Dieses ist durch die voraussichtliche Abwassermenge zu teilen, um den Preis pro Kubikmeter zu erhalten. Die voraussichtliche Abwassermenge ist immer schwer zu prognostizieren. Für das Jahr 2022 wurde eine Abwassermenge von 550.000,00 m³ zugrunde gelegt.

Unter Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse der letzten Jahre kann im Ergebnis die Abwassergebühr stabil gehalten werden.

Auf Rückfrage erklärt Herr Meyer, dass die Abwassergebühr der Samtgemeinde Gellersen für eine Flächengemeinde dieser Größenordnung sehr günstig ist. Viele Kommunen, die ähnliche Verhältnisse haben, liegen in der Abwassergebühr bereits bei über 2,00 €.

Herr Meyer weist außerdem darauf hin, dass in der Zukunft zusätzliche höhere Kosten für die Klärschlamm Entsorgung bei der AGL entstehen werden.

Ausschussmitglied Hövermann erklärt ebenfalls, dass seiner Auffassung nach höhere Kosten für noch zusätzlich durchzuführende Reinigungsleistungen (vierte Reinigungsstufe) entstehen werden.

In diesem Zusammenhang wird auf die Erhöhung des Trinkwasserpreises durch den WBV hingewiesen.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Wasser in der Samtgemeinde Gellersen immer noch sehr günstig ist und eine hohe Qualität aufweist. Er erklärt darauf hin, dass sich die Wasserentnahmegebühr verdoppelt hat und auch daher die Trinkwasserkosten steigen werden.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2022 wird beschlossen. Der Preis für die Abwassergebühr bleibt unverändert bei 1,91 €/m³.

| <i>Abstimmung:</i> | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|--------------------|------------|--------------|-------------------|
|                    | 7          | 0            | 0                 |

**Punkt 10**

**Aufstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen**

**Hier: Verzicht auf konsolidierte Gesamtabschlüsse**

Herr Meyer erläutert die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Christmann bittet in diesem Zusammenhang um jährliche Mitteilung über das Ergebnis der Überprüfung, ob weiterhin eine untergeordnete Bedeutung der samtgemeindeeigenen Gesellschaften vorliegt.

**Beschlussempfehlung:**

1. Bis auf Weiteres wird auf einen konsolidierten Gesamtabschluss in der Samtgemeinde Gellersen verzichtet.
2. Es erfolgt eine jährliche Überprüfung durch die Verwaltung, ob weiterhin eine untergeordnete Bedeutung der samtgemeindeeigenen Gesellschaften vorliegt. Sobald diese nicht mehr vorliegt, ist ein konsolidierter Gesamtabschluss zu erstellen.
3. Über das Ergebnis der Überprüfung wird der Finanzausschuss jährlich unterrichtet.

| <i>Abstimmung:</i> | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|--------------------|------------|--------------|-------------------|
|                    | 7          | 0            | 0                 |

**Punkt 11**

**Finanzrechnung der Samtgemeinde Gellersen für das Haushaltsjahr 2021 hier: mündlicher Bericht**

Herr Meyer erläutert anhand einer Excel-Tabelle das vorläufige Ergebnis der Finanzrechnung 2021 (siehe Anlage).

Er weist insbesondere darauf hin, dass es bei den Einnahmen Nachzahlungen im Bereich der Personalkostenerstattung der Kindertagesstätten gegeben hat. Die Nachzahlungen reichen teilweise bis in das Jahr 2018 zurück. In diesem Zusammenhang hat der Fachbereich darauf hingewiesen, dass für das Jahr 2021 aufgrund der Änderung des Kitagesetzes und der damit einhergehenden noch ausstehenden Änderung der Anmeldesoftware Anträge für das Jahr 2021 noch nicht gestellt werden können.

Des Weiteren hat es u. a. Einsparungen bei den Personalkosten aufgrund von nicht besetzten Stellen und Erkrankungen gegeben.

Er weist insbesondere darauf hin, dass im Jahr 2020 ca. 3.300.000,00 € an Haushaltsresten für Investitionen (zzgl. ca. 300.000,00 € im Ergebnishaushalt) in das Jahr 2021 übertragen wurden. Diese tauchen im Haushaltsansatz nicht auf. Allein für Baumaßnahmen war im Haushaltsjahr 2021 ein Ansatz von ca. 7.200.000,00 € vorhanden. Insofern waren Baumaßnahmen in Höhe von rund 10.500.000,00 € durchzuführen. Tatsächlich wurden allerdings nur 2.000.000,00 € für Baumaßnahmen verausgabt. Dementsprechend ist mit höheren Haushaltsausgaberesten für das Folgejahr zu rechnen. Im Gegenzuge musste die ursprünglich geplante Kreditaufnahme in Höhe von 3.180.000,00 € nicht in Anspruch genommen werden. Letztlich ist der Finanzmittelbestand (Zeile 37 der Anlage) im Jahr 2021 um 983.013,71 € angewachsen.

#### **Punkt 12**

##### **Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2020**

Herr Meyer berichtet insbesondere, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen nur bereitgestellt werden, wenn entsprechende Deckung, also eine Einsparung an anderer Stelle, vorhanden ist.

Bei höheren Baukosten für Baumaßnahmen wird insbesondere oftmals die Deckung aus der Bauunterhaltung des Ergebnishaushaltes herangezogen.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied Dittmer erklärt Herr Meyer, dass die höheren Ausgaben für Feuerwehr und Friedhöfe im Jahr 2020 einmalige Ausreißer waren. Hierzu gibt es auch einen gesonderten Samtgemeindeausschussbeschluss zur Gesamtsumme dieser Mehrausgaben bei Feuerwehr und Friedhöfen.

#### **Beschlussempfehlung:**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen auf Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung für das Jahr 2020 werden zur Kenntnis genommen.

| Abstimmung: | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|-------------|------------|--------------|-------------------|
|             | 7          | 0            | 0                 |

#### **Punkt 13**

##### **Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2022 der Samtgemeinde Gellersen**

#### **Punkt 13.a**

##### **die den Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss betreffenden Ansätze**

Herr Meyer erläutert zunächst die den Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss betreffenden Ansätze. Er nimmt hierbei auf die Sitzungsvorlage Bezug und erläutert diese ausführlich.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erläutert auf Rückfrage das Aufgabengebiet der zusätzlich vorgesehenen Stelle für Bürgerbeteiligung/Pressearbeit. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Samtgemeinde Gellersen viele Veranstaltungen durchführt, ein eigenes Mitteilungsblatt herausgibt und auch im Bereich des Social Medias professionell unterwegs ist. Dies ist allerdings nicht ohne zusätzliche Unterstützung so weiterhin uneingeschränkt leistbar. Insbesondere Veranstaltungen sollen auch pressemäßig betreut werden. Außerdem ist mit der Schaffung der zusätzlichen Stelle angedacht, eine Vertretung des EDV-Mitarbeiters, Herrn Ober, sicherzustellen. Eine entsprechende EDV-affine Person wird daher für diese Tätigkeit benötigt.

Des Weiteren entsteht eine Diskussion über das Für und Wider von Organisationsuntersuchungen, da hierfür 45.000,00 € im Haushaltsplan berücksichtigt wurden. Auf Nachfrage von Frau Feldmann teilt Herr Meyer mit, dass der Betrag aufgrund von 2 Kostenanfragen bei Anbietern ermittelt wurde.

Ausschussmitglied Wiemann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er Organisationsuntersuchungen in der freien Wirtschaft als üblich kennengelernt hat.

Herr Meyer erläutert im Anschluss die vorgesehenen Änderungen im Stellenplan. Herr Meyer legt dar, dass in den Kitaen zahlreiche ErzieherInnenstellen

mit Sozialassistenten besetzt sind.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt in diesem Zusammenhang mit, dass sich die Verwaltung auch weiterhin um Qualifizierung des vorhandenen Personals zu bemüht.

Hinsichtlich des angestrebten Betriebes der Sportkita in Reppenstedt durch einen freien Träger sieht Samtgemeindebürgermeister Gärtner die damit einhergehende vielfältigere Trägerlandschaft als vorteilhaft an.

### **Punkt 13.b**

#### **Ergebnis der Fachausschussberatungen**

Danach erläutert Herr Meyer die Änderungen aufgrund der Fachausschussberatungen. Des Weiteren hat er sich bemüht, den **Ergebnishaushalt** auszugleichen, um somit eine der Voraussetzungen für die Genehmigung des Haushaltes zu schaffen. Dies ist gelungen.

Er weist darauf hin, dass die in den Fachausschussberatungen getroffenen Beschlussempfehlungen berücksichtigt wurden und eine Einsparung insbesondere auch durch höhere Schlüsselzuweisungen erzielt werden konnten. Des Weiteren wurden die vorhandenen Deckungsreserven auf „Null“ zurückgeführt. Auch bei den Pensionsrückstellungen wurden die Kosten geringer veranschlagt, da zwar zu erwarten ist, dass die Rückstellungen gegenüber dem bisherigen Stand höher ausfallen werden, jedoch die endgültige voraussichtliche Höhe noch ungeklärt ist.

Herr Meyer weist insbesondere darauf hin, dass die Höhe der Kreisumlage derzeit noch ungewiss ist. Im Jahr 2021 hat der Landkreis eine Kreisumlage von 47,5 Punkten erhoben. Hier ist mit einer Erhöhung zu rechnen.

Bei den **Investitionen** gibt Herr Meyer bekannt, dass es zu Mehrkosten der Maßnahme für die Erweiterung der Grundschule Reppenstedt kommt. Hier wird mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 700.000,00 € gerechnet.

Des Weiteren erklärt er, dass ein mögliches Ersatzfahrzeug für die Feuerwehr Heiligenthal mit 70.000,00 € zusätzlich berücksichtigt wurde. Dieser Posten kann ggf. gestrichen werden, da aufgrund einer aktuellen Meldung des bereits beauftragten Herstellers noch mit der Lieferung des ursprünglich beauftragten Fahrzeuges zu rechnen ist. Dies bleibt jedoch abzuwarten.

Außerdem wurden auch hier die Anträge der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/Die LINKE in Höhe von 20.000,00 € für die Luftfilter der Kindertagesstätten sowie weitere 200.000,00 € für die klimagerechte Gebäudeoptimierung berücksichtigt.

Darüber hinaus weist Herr Meyer darauf hin, dass bei der Investitionsnummer I-2021-020 (Einzahlungen Kitabaukasse) mit einer geringeren Einzahlung für das Jahr 2022 zu rechnen ist. Die Durchführung des Baugebiets Reppenstedt verzögert sich.

Letztlich verschlechtert sich das gesamte Investitionsbudget dadurch um 1.911.100,00 €.

Aufgrund der Änderungen im Ergebnishaushalt und im Investitionshaushalt erhöht sich die Kreditermächtigung von 1.400.000,00 € auf 3.134.600,00 € im Haushaltsplan 2022. Dies bedeutet eine Nettokreditaufnahme von voraussichtlich 2.454.600,00 €. Der Schuldenstand könnte somit (ohne Berücksichtigung von Haushaltseinnahmenresten aus Vorjahren) auf 13.509.600,00 € anwachsen.

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Die Änderungen des Haushaltsplanes sind in der beigefügten Excel-Tabelle dargestellt. Ein aktualisierter Haushaltsplan wird nach Beschlussfassung des Samtgemeindeausschusses versandt.*

### **Punkt 13.c**

#### **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung.**

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für den Haushalt 2022 werden beschlossen. Das Investitionsprogramm wird beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen

| <i>Abstimmung:</i> | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|--------------------|------------|--------------|-------------------|
|                    | 7          | 0            | 0                 |

### **Punkt 14**

#### **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Punkt 15**

**Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Feldmann, schließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

Karoline Feldmann  
Ausschussvorsitzende

Steffen Gärtner  
Samtgemeinde-  
bürgermeister

Dietmar Meyer  
Schriftführer